

# Maibummel 2017 SVSNE

13. Mai 2017

Am Samstag, 13. Mai 2017 fand der traditionelle Maibummel statt. Vielleicht auch dank des Aufrufs vom Schreiberling des letztjährigen Berichts waren wir 16 Teilnehmende, die zu Angie und Cello nach Ettingen pilgerten. Aus ungeklärten Gründen mussten wir auf einen Treffpunkt-Apéro verzichten und kamen entsprechend ausgetrocknet in Ettingen an. Als sportliches Rahmenprogramm waren zwei Disziplinen, Büchsenwerfen in der Schüüre und Baby-Cricket auf Cello's perfekt getrimmtem, schön planierten Rasen (?) angekündigt. Wir hatten natürlich gutes Wetter erwartet (wenn Engel reisen ...) und das hat Angie perfekt hinbekommen.

Die Regeln für das Büchsenwerfen verlangten von den Werfern, dass alle Büchsen vom Brett gefegt werden mussten. Was einfach tönt, konnte in vielen Fällen für Frust sorgen: Mit dem ersten Schuss gingen gegen 5 Büchsen runter, danach versuchte man (oder Frau) mit dutzenden weiteren Schüssen noch die letzten zu eliminieren. Es wurden nicht nur die vorgeesehenen, sondern auch gar unfaire Wurfgeschosse verwendet: Auch Pylonen (gemeinhin zu Absicherung und Begrenzung von Baustellen bekannt) wurden geworfen – mit mehr oder weniger Erfolg. Auch wurde gelegentlich der *asinus* des Schiedsrichters mit Bällen beworfen, was jedoch zu keinerlei Vorteil führte (Dafür schrieb sich Rainer auch 101 Punkte „gut“). Beim Büchsenwerfen landete Jegge Däni mit nur 14 Würfeln einen Coup und distanzierte die beiden zweitplatzierten Mösi und Cello klar.

Beim Cricket war mehr Fingerspitzengefühl und aufgrund der Topographie und spriessenden Flora auch etwas Glück gefragt. Die Athleten begaben sich in eher kleinen Gruppen an die Aufgabe. Interessant bei dieser Aufgabe war es, dass es auch zählte, wenn man das Tor von hinten nahm. Diese Art von Akrobatik brachte jedoch in der Regel keine Vorteile. In dieser Disziplin brillierte Mike Kummer mit 45 Schlägen, knapp vor dem Gesamtsieger Mösi, der 47 Schläge benötigte.

In der Endabrechnung gewann Mösi mit einer über beide Disziplinen hervorragenden Leistung, er erreichte 68 Punkte. Auf dem zweiten Platz kamen Jegge Däni und Cello, beide mit insgesamt 70 Punkten. Die weiteren Platzierungen sind in der nachstehenden Tabelle ersichtlich. Speziellen Dank gebührt Mirjam, die sich bemühte, den Kelch nicht ein drittes Mal zu gewinnen – was ihr hervorragend glückte. ☺  
Herzliche Gratulation den Gewinnern!

## Rangliste Maibummel 2017

	Cricket		Büchsenwerfen			Total	Rang
	1. Versuch	2. Versuch	1. Versuch	2. Versuch	3. Versuch		
<b>Mösi</b>	22	25	11	7	3	68	<b>1</b>
<b>Jegge Däni</b>	30	26	6	2	6	70	<b>2</b>
<b>Cello</b>	23	26	8	7	6	70	<b>2</b>
<b>Mike Kummer</b>	25	20	15	6	7	73	<b>4</b>
<b>Baumi</b>	33	24	10	6	7	80	<b>5</b>
<b>Marion</b>	29	30	8	10	5	82	<b>6</b>
<b>Chrüs</b>	31	25	16	11	11	94	<b>7</b>
<b>Phillipe Meury</b>	36	32	24	10	5	107	<b>8</b>
<b>Karin</b>	32	29	28	8	12	109	<b>9</b>
<b>Dana</b>	48	39	4	11	12	114	<b>10</b>
<b>Lehmi</b>	32	35	16	15	16	114	<b>10</b>
<b>Angi</b>	33	20	33	12	16	114	<b>10</b>
<b>Von Arx Dani</b>	42	24	28	18	18	120	<b>13</b>
<b>Daniela Schmid</b>	36	24	28	46	8	142	<b>14</b>
<b>Rainer</b>	50	51	6	18	13	138	<b>15</b>
<b>Mirjam von Känel</b>	29	27	38	24	30	148	<b>16</b>

übrigens:

Best in ...	
Cricket	Büchse
47	21
56	14
49	21
45	28
57	23
59	23
56	38
68	39
61	48
87	27
67	47
53	61
66	64
60	82
101	37
56	92



Man platziere die Gewinner ....



Der Kelch kam jeweils nicht viel weiter ☹ (?)



... und strahle um die Wette.



Daniela im Kampf gegen die Gräser.

Nach der Siegerehrung offerierte Mösi mehrere Runden mit immer besser abgestimmten Mischungen von Cola – Rum im Pokal – lecker. Interessanterweise reichte eine Füllung selten für die ganze Runde, es brauchte mehrere Anläufe bis wir das hinkriegten. Vielen Dank!

Endlich kamen wir nach der Siegerehrung zum Essen. Es gab herrliche Spätzli, Schweinsbraten und Salat plus Süßes. Herzlichen Dank an Angie und Cello, die uns hervorragend bewirten haben. Unser Präsi stimmte dafür ein dreifaches S-V-S-N-E für die Gastfreundschaft an, worauf Dani prompt sein berüchtigtes „Alevivo“ schmetterte, juhu!

Genauen Informationen aus der Küche zufolge wurde an diesem Nachmittag 4.5 Kilo Spätzli und 4 Kilo Fleisch verdrückt: Das sind Werte, die bei dieser doch sehr anspruchsvollen Aufgabe im Vorfeld niemanden ernsthaft erstaunen können, oder?

Das Ende des gemütlichen Anlasses? Genügend rechtzeitig, so dass (fast) jeder und jede noch mit dem ÖV nach Hause kam.

Fazit: Es war ein toller Tag!

